Frau Nägele
Mandolinen & Mondschein...

Frau Nägele Mandolinen & Mondschein …

… eine schwäbische Zeitreise zurück in die Zeit des Wirtschaftswunders, der Petticoats und Käse-Igel.

Frau Nägele erzählt, *wie's domols war.* Im Schwäbischen. Um sie herum. Sie hat manches erlebt, erträumt, gehört und gesehen. Im richtigen Leben und im *Fernseher.*

Se babbld wia ra dr Schnabl gwachsa isch: urschwäbisch. *Se draemd, danzd ond sengd* – von Mandolinen, Mondschein, Roten Rosen, Kalkutta und Santo Domingo.

Eine Mischung aus schwäbischer Komede, feinsinniger Beobachtung, Mutterwitz und musikalischer Unbeschwertheit.

Ein alter Koffer von *dr Behne* weckt Erinnerungen, die viele aus dem Publikum mit Frau Nägele teilen können. Aber es gibt auch Nägele-Spezial-Erlebnisse mit Eingang-Stangenfahrrädern, *gschdriggde Strempf mid Knuireng* oder Badeschaum.

Es werden *Vierazwanzigmonadskendla* geboren, Cassius Clay glänzt beim Schlittschuhlaufen und Frau Nägele will *partu koen Schoglad meh*. Humphrey braucht einen Schemel und wer konnte eine Banane quer (fr)essen…?

Aberwitzig, turbulent, schräg – schwäbisch.

En Ausflug en d Hoemad ond en d Welt.
Nieber, nomm, nuff, na.
Hendadomma, vornadanna, obadaussa, ondadonda.
Drenndrenn. Drommnomm. Vornadrauss.
Henderschefiersche ond drodzdem
bolzgrad uffs End zua.

Wenn mr wedd, kennd mr dorbei sae.
Welladr?

Fotos: Richard Becker
www.becker-fotografie.de

D' Frau Nägele

Helga Becker ist Schwäbin, Komödiantin und Mundartinterpretin. Als Frau Nägele, die Urschwäbin schlechthin, spürt Sie den Eigenheiten, Sonderlichkeiten und Vorzügen der Schwaben nach. Sie hält ihren Mitmenschen den Spiegel vor und nimmt sich selbst auf den Arm. Charmant, eigenwillig und humorvoll.

Dr Missjöh

Gerhard Weisshaupt, vor Jahren unversehens in Frankreich gelandet, ist Philosoph und Musiker mit urschwäbischen Wurzeln. Sein Alter Ego, dr Missjöh, hat den Rhythmus der 50er- und 60er-Jahre quasi im Blut.

Kontakt:

info@helga-becker.de
www.frau-naegele.de